

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



würden Sie auch gerne einen Blick in die Zukunft werfen? Ins Jahr 2033? Wir stehen morgens vor dem Spiegel, und neben unserem Spiegelbild laufen die neuesten Nachrichten des Tages. Oder wir warten in einem Auto an einer Kreuzung, und auf einem Display gibt es neben den Staumeldungen die lokalen Nach-

richten aus der Gegend zu lesen. Abends kommen wir nach Hause, schalten das Licht ein, und eine Stimme erzählt die lokalen Ereignisse des Tages. Denkbar ist das alles, einiges davon wird wohl schon bald Realität sein. Was es allerdings immer weniger geben wird, sind gedruckte Zeitungen, davon ist Prof. Klaus Meier von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt überzeugt. Seine provokante Voraussage, **im Jahr 2033 werde die letzte Zeitung gedruckt**, erzeugte ein gewaltiges Medienecho. Wir sprachen mit ihm über seine Erkenntnisse (Seite 4 und 5).

Diese Ausgabe zeigt, wie Verlage mit dem digitalen Wandel umgehen, was sie sich einfallen lassen, womit sie experimentieren. Die Bandbreite reicht von datenjournalistischen Umsetzungen über die Verwendung künstlicher Intelligenz bis hin zu Kooperationen mit Influencern. Dass auch in digitalen Formen über Heimat berichtet werden kann, zeigt die *Allgäuer Zeitung*. Sie hat ein Tool entwickelt hat, mit dem sich Wörter aus dem Hochdeutschen in den Dialekt übersetzen lassen. Die Dialektbegriffe werden von Usern ausgesprochen – **ein sprachliches Kunstwerk, das durch das Engagement der User immer weiter wächst** und verschiedene Dimensionen miteinander verbindet: Technik und Brauchtum, Heimat und Moderne. Ein gelungenes Beispiel für Cross-medialität und Lesernähe in Zeiten der Digitalisierung.



Viele Anregungen, wie wir als *drehscheibe* über den digitalen Wandel berichten können, erhoffen wir uns vom neuen Projektteam Lokaljournalisten, unserem Berater- und Herausgebergremium. Auf den Seiten 28 bis 31 stellen wir die Mitglieder vor – die geballte lokale Kompetenz. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Denn auf welchem Kanal auch immer – die Nachricht wird lokal sein.

Ihr Stefan Wirner,
Redaktionsleiter der *drehscheibe*

KONTAKT

Redaktion drehscheibe
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin
Tel. 030 – 69 56 65 10
Fax 030 – 69 56 65 20
info@drehscheibe.org

DOSSIER

- TITEL 04** Klaus Meier über die digitalen Herausforderungen für die Branche
- 06** Der *Südkurier* verfügt über eine eigene Abteilung Datenjournalismus
- 08** Wie Ippen Digital versucht, mit Influencern junge Leser zu aktivieren
- 10** Die *Thüringer Allgemeine* beschäftigt sich mit den Kanälen der Zukunft
- 12** Diese fünf Web-Tools helfen im Redaktionsalltag
- 14** Wie Verlage mit Ambient News experimentieren
- 16** Die *Mittelbayerische Zeitung* hat seit einiger Zeit eine Videoabteilung
- 17** Extradreh

IDEENBÖRSE

- 18** Wahre Worte
- 19** Der *Weser-Kurier* überlegt sich Zukunftsszenarien der Arbeitswelt
- 20** Die *Nürnberger Nachrichten* befassen sich mit künstlicher Intelligenz
- 21** Das Medienhaus Altmoppen schafft Mehrwert mit eigenen Videos
- 22** Die *Schwäbische Zeitung* erinnert multimedial an einen Amoklauf
- 23** Der *General-Anzeiger* bietet Tablet- und Smartphone-Kurse an
- HEIMAT DIGITAL 24** Die *Allgäuer Zeitung* erstellt eine Dialektsuchmaschine
- 26** bpb-Materialien zum digitalen Wandel

PANORAMA

- 28** Das neue Projektteam der *drehscheibe*
- 31** Impressum